

Pilotprojekt „Blaue Stunde“

Alle Kinder haben die Blaue Stunde als eine besondere Zeit erlebt.

Der Übergang zur Blauen Stunde verlief stürmisch, weil die Kinder es kaum erwarten konnten in die Räume zu gehen. Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung des Programms ging es schon zum Kamishibai und die erste Vorleserunde in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement begann unter dem Thema: Lebensmittelrettung und Wertschätzung – Restlos glücklich. Die Kinder machten es sich auf Sofas und Matten bequem und lauschten gespannt der Geschichte von „Benja und Wuse“ von Wenke Heuts – Inka Vigh, die durch das Kamishibai anhand der Bildsprache unterstützt wurde. Andere Kinder interessierten sich für den Theaterraum, der für vergnügliche Rollenspiele am Abend genutzt wurde.

Miteinander haben wir das Abendbrot zubereitet. Es wurden Brotscheiben für die Brotchips mit Öl und Gewürzen vorbereitet, die in den warmen Ofen geschoben wurden. Der Duft der pikanten Gewürze zog sich durch das ganze Haus. Ein Kind erkannte den Geruch als „Currywurstgeruch“, andere Kinder rochen Zimt und Zucker. Auch die Blätter der Kohlrabi wurden auf eine sehr interessante Art und Weise zu Chips angerichtet, diese wurde von den Kindern auf die Favoritenliste gesetzt.

Nach der Herstellung der Brotchips und der Kohlrabichips wurde der Tisch zusammen gedeckt und alles gemeinsam verspeist. Es gab Obst, Gemüse und Tee, zum Brot auch Gemüsedips.

Als die Kinder entdeckten, dass es draußen dunkel geworden ist, öffneten wir die Fenster und schauten zusammen auf das abendliche Treiben der Reuterstraße. Sie beobachteten die Lichter der Stadt, die vorbeisausenden Autos, die geöffneten und belebten Geschäfte und die Menschen, die eilig unterwegs waren. Auch der Abendhimmel zeigte seine magische blaue Farbe. Und jetzt sahen auch die Kinder in den Himmel und ein Kind äußerte: „Jetzt weiß ich, warum es die „Blaue Stunde“ heißt.

Anschließend wurde ein Bananeneis aus geretteten Bananen zubereitet. Das bildete den kulinarischen Abschluss des Abends. Die Kinder aßen mit Genuss und Freude das leckere Dessert und einige konnten kaum glauben, dass braune Bananen noch verwertbar sind.

Die Stimmung des Abends war fröhlich und ausgelassen. Die Kinder konnten sich frei in der Etage bewegen und ihren Interessen folgen. Geleitet von uns konnten sie viel Neues über den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln erfahren und die Kita in einem anderen Licht, die der „Blauen Stunde“ erblicken.

Glücklich und mit glühenden Ohren und Wangen verabschiedeten sich die kleinen Nachtschwärmer von uns und sehnen sich die nächste Blaue Stunde herbei.

Am nächsten Tag gab es auf Wunsch der Kinder noch einmal die Brotchips für ALLE!!

Pilotprojekt „Blaue Stunde“

